

## »Die Idee von Italien«

In Italien ist die Einführung eines Gedenktags zu Ehren des Nationaldichters Dante Alighieri (1265–1321) beschlossen worden. Der Ministerrat votierte am Freitag dafür, den 25. März zum »Dantedì« zu machen. Hintergrund: Am 25. März des Jahres 1300, einem Karfreitag, beginnt Dantes Versepos »Göttliche Komödie«, eines der bedeutendsten Werke der Weltliteratur. Es beschreibt eine einwöchige Wanderung durch die drei Reiche des Jenseits: Hölle, Fegefeuer und Paradies. Die »Göttliche Komödie« hatte das Italienische zur Literatursprache gemacht und Denken und Vorstellungswelt Europas mitgeformt. »Dante ist die Einheit des Landes, Dante ist die italienische Sprache, Dante ist die Idee von Italien selbst«, sagte Kulturminister Dario Franceschini. Am »Dantedì« sollen Schulen, Universitäten und Kultureinrichtungen an den Poeten erinnern. Vorbild ist der »Bloomsday« (16. Juni), an dem Literaturfans den irischen Schriftsteller James Joyce (1882–1941) feiern, in dessen Hauptwerk »Ulysses« Leopold Bloom am 16. Juni 1904 durch Dublin streift. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/370909.die-idee-von-italien.html>